

# Schule nach den Sommerferien (NRW)

**Beitrag von „CDL“ vom 20. November 2021 21:39**

## Zitat von laleona

Ja, wäre ich die Lehrkraft gewesen, hätte ich gern die Chuzpe dazu gehabt. Aber ich hab schon auch Ahnung, welche Lehrkräfte für so ein Spektakel ausgewählt werden.

Vielleicht war die Kollegin oder der Kollege auch einfach nur dankbar, dass wenigstens einmal wieder alle Maske tragen für die 20min Ministerinnenbesuch und- weil die meisten danach vergessen sie wieder abzusetzen- auch den restlichen Vormittag über. 

Mein Vater hatte vor einigen Jahren mal von Frau Eisenmann einen Besuch an der Schule. Der SL der Nachbarschule war total scharf darauf gewesen sie zu begrüßen, mein Vater weniger (höflich formuliert). Er bekam den Besuch aber vom KM angekündigt, weil die Schule so einen guten Ruf hatte, direkt daneben lag, sich das verbinden ließ, etc.. Am Ende war das wohl alles schneller vorbei als man erwarten würde und obwohl niemand begeistert war über den Besuch, hat sie natürlich alles so vorgeführt bekommen, wie das vorab von ihrem Stab verlangt wurde. Da hat man als Lehrkraft unter Umständen wenig Mitspracherecht, wenn am Tag des Minister:innenbesuchs diese vorab angekündigt hat um 10:20 Uhr (oder wann auch immer) eine 3.Klasse im Fach Deutsch besuchen zu wollen und denen aus Märchen XYZ eine Passage vorzulesen. Wie die Kinder für die Fotos sitzen müssen wird natürlich auch vorgegeben etc. Im Zweifelsfall macht das dann halt irgendjemand unter lauter Unbegeisterten, weil klar ist, dass das stattfinden sollte.

Natürlich kann es sein, dass die Lehrkraft in dem Fall zufällig totaler Fan der Politik von Frau Gebauer ist (oder sich medial profilieren wollte), das kann aber eben auch ganz anders sein.